

Kultur: Haus Dacheröden

Anger 37
99084 Erfurt

Tel: +49 (0) 361 64412375

kontakt@dacheroeden.de
www.dacheroeden.de

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 26. März 2025 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

Fotos zur Einrichtung



Kultur: Haus
Dacheröden

©Lutz Edelhoff



Große Galerie

©Peggy Fauß



Musikzimmer

© 2017 Holger John / VIADATA
Photo, all rights reserved

Öffentlicher Parkplatz

Öffentlicher Behindertenparkplatz Hirschlachufer



Parkplatz

©Peggy Fauß

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

Es ist mindestens 1 Parkplatz für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Es gibt 1 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

Stellplatzbreite: 0 cm

Stellplatzlänge: 0 cm

Entfernung des Stellplatzes/der Stellplätze für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 100 m

Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist/sind gekennzeichnet.

Anmerkungen für den Gast: Parkplatz in Länge und Breite nicht gekennzeichnet.

Der Haupteingangsbereich des Kultur:Haus Dacheröden befindet sich an einer Fußgängerzone. Der Parkplatz für Menschen mit Behinderung befindet sich hinter dem Haus am Hirschlachufer. Zum Nebeneingang sind es etwa 50 m, zum Haupteingang 200 m.

Weg außen

Weg zwischen Nebeneingang und Anger



Weg vom Parkplatz zum Anger

©Peggy Fauß



Weg vom Parkplatz zum Anger

©Peggy Fauß



Poller

©Peggy Fauß

Breite des Weges: 226 cm

Länge des Weges: 200 m

Es ist keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Querneigung von 2–3 % über 50 m.

Weg über den Anger zum Eingang



Weg über den Anger zum Eingang

©Peggy Fauß



Weg über den Anger zum Eingang

©Peggy Fauß

Breite des Weges: 500 cm

Länge des Weges: 100 m

Es ist keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

Parkplatz im Hof für Menschen mit Behinderungen



Parkplatz im Hof für Menschen mit Behinderungen

©Peggy Fauß

Stellplatz im Hof



Beschilderung Stellplatz im Hof

©Peggy Fauß

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

Es ist mindestens 1 Parkplatz für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Es gibt 1 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

Stellplatzbreite: 530 cm

Stellplatzlänge: 600 cm

Entfernung des Stellplatzes/der Stellplätze für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 50 m

Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist/sind gekennzeichnet.

Anmerkungen für den Gast: Zufahrt über Hirschlachufer

Weg über den Innenhof



Weg über den
Innenhof

©Peggy Fauß

Breite des Weges: 500 cm

Länge des Weges: 40 m

Es ist keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

ÖPNV



ÖPNV

©Sylvia Engel

Haltestelle Angerbrunnen



Haltestelle
Angerbrunnen

©Peggy Fauß



Farblich markierte
Verkehrslinien

©Peggy Fauß

Es gibt eine Haltestelle des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) in max. 100m Entfernung vom Eingang/Zugang.

Entfernung der Haltestelle für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 100 m

Es sind keine visuell kontrastreichen Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen) vorhanden.

Es sind keine taktil erfassbaren Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen) vorhanden.

Schriftliche Haltestelleninformationen sind vorhanden.

Es sind keine akustischen Haltestelleninformationen vorhanden.

Weg über den Anger zum Eingang



Weg über den Anger zum Eingang

©Peggy Fauß



Weg über den Anger zum Eingang

©Peggy Fauß

Breite des Weges: 500 cm

Länge des Weges: 100 m

Es ist keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

Haupteingang



Haupteingang

©Lutz Edelhoff

Eingangsbereich



Name und Logo des Hauses

©Peggy Fauß

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist nicht durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Windfangtür im Eingangsbereich



Windfangtür im Eingangsbereich

©Peggy Fauß

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Nebeneingang aus Richtung Hirschlachufer



Innenhof mit Nebeneingang aus Richtung Hirschlachufer

©Sylvia Engel

Nebeneingang Tor-Einfahrt



Nebeneingang Tor-Einfahrt

©Peggy Fauß



Nebeneingang Tor-Einfahrt mit Beschilderung

©Peggy Fauß



Klingel an der Tor-Einfahrt

©Peggy Fauß

Der Eingangsbereich ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist nicht durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Weg über den Innenhof



Weg über den
Innenhof

©Peggy Fauß

Breite des Weges: 500 cm

Länge des Weges: 40 m

Es ist keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

Tür vom Innenhof ins Gebäude



Tür vom Innenhof ins
Gebäude

©Peggy Fauß

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Veranstaltungsräume im Erdgeschoss



Bürgersaal

©Peggy Fauß

Raum

Bürgersaal



Tür zum Bürgersaal

©Peggy Fauß

Tür zum Raum

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

BREITE des Raums: 7 m

TIEFE des Raums: 15 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Mobile Bestuhlung.

Musikzimmer



Musikzimmer

©Peggy Fauß



Ebenerdiger Zugang
zum Musikzimmer

©Peggy Fauß

Tür zum Raum

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Tür ermöglicht ebenerdigen Zugang über den Hof.

BREITE des Raums: 6 m

TIEFE des Raums: 12 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Mobile Bestuhlung.

Foyer und Flur im Erdgeschoss



Foyer und Flur im
Erdgeschoss

© 2017 Holger John / VIADATA
Photo, all rights reserved

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 18 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Kasse / Ticketschalter im 1. Obergeschoss



Kasse / Ticketschalter
im 1. Obergeschoss

©Peggy Fauß

Ticketverkauf



Ticketverkauf

©Peggy Fauß



Tür zum Ticketverkauf

©Peggy Fauß

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

Das Kassendisplay/die Preisangabe an der Kasse ist nicht gut erkennbar (z.B. groß oder schwenkbar).

Anmerkungen für den Gast: Ebenerdiger Zugang zum Ticketverkauf über den Salon 3.

Ticket-Verkaufsraum



Tür zum Ticket-
Verkaufsraum

©Peggy Fauß



Ticket-Verkaufsraum

©Peggy Fauß

Tür zum Raum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

BREITE des Raums: 4 m

TIEFE des Raums: 4 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Ebenerdiger Zugang über Salon 3.

Treppe



Treppe

©Peggy Fauß

Vorhandene Schwellen/Stufen: 25

Höhe der Schwellen/Stufen: 20 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht ein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Aufzug



Aufzug

©Peggy Fauß



Bedienelemente

©Peggy Fauß

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt kein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind nicht taktil erfassbar.

Die Beschilderung ist nicht in Brailleschrift vorhanden.

Der Aufzug bedient nur zwei Etagen.

Flur/Weg/Gang innen

Flur vom Aufzug zu den Räumen im 1. Obergeschoss



Flur vom Aufzug zu
den Räumen im 1.
Obergeschoss

©Peggy Fauß

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 3 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Foyer und Flur im Erdgeschoss



Foyer und Flur im Erdgeschoss

© 2017 Holger John / VIADATA
Photo, all rights reserved

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 18 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Flur zwischen den Räumen im 1. Obergeschoss



Flur zwischen den Räumen im 1. Obergeschoss

©Peggy Fauß



Schmalster Durchgang

©Peggy Fauß

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 12 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Tür

Durchgangstür Salon 3 zum Ticketverkauf



Durchgangstür Salon 3 zum Ticketverkauf

©Peggy Fauß

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Ebenerdiger Zugang zum Ticketverkauf über den Salon 3.

Tür vom Innenhof zum Aufzug



Tür vom Innenhof
zum Aufzug

©Peggy Fauß

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind mit Sicherheitsmarkierungen in Höhe von 40–70 cm und 120–160 cm gekennzeichnet.

Tür vom Aufzug zum 1. Obergeschoss



Tür vom Aufzug zum
1. Obergeschoss

©Peggy Fauß

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind mit Sicherheitsmarkierungen in Höhe von 40–70 cm und 120–160 cm gekennzeichnet.

Tür vom Flur zu den Räumen im 1. Obergeschoss



Tür vom Flur zu
den Räumen im 1.
Obergeschoss

©Peggy Fauß

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Räume im 1. Obergeschoss



Salon 2 im 1.
Obergeschoss

©Sylvia Engel

Raum

Salons 2 – 3



Salon 2

©Peggy Fauß



Salon 3

©Peggy Fauß



Tür zu den Salons 2 – 3

©Peggy Fauß

Tür zum Raum

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Ebenerdiger Zugang zu den Salons über Salon 2. Verbindungstüren zwischen den Salons mit Türbreite 126 cm.

BREITE des Raums: 4 m

TIEFE des Raums: 10 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Festsaal



Festsaal

©Peggy Fauß



Tür zum Festsaal

©Peggy Fauß

Tür zum Raum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

BREITE des Raums: 7 m

TIEFE des Raums: 14 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Mobile Bestuhlung.

Ausstellungsraum/weitläufiger Raum

Kleine Galerie



Tür zur Kleinen Galerie

©Peggy Fauß



Kleine Galerie

©Peggy Fauß

Tür zum Ausstellungsraum

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht taktil erfassbar.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Wechselnde Ausstellungen.

Große Galerie



Große Galerie

©Peggy Fauß



Informationen zu den Bildern

©Peggy Fauß



Tür zur Großen Galerie

©Peggy Fauß

Tür zum Ausstellungsraum

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht taktil erfassbar.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Wechselnde Ausstellungen.

Treppe



Treppe

©Peggy Fauß

Vorhandene Schwellen/Stufen: 25

Höhe der Schwellen/Stufen: 20 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht ein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Aufzug



Aufzug

©Peggy Fauß



Bedienelemente

©Peggy Fauß

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt kein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind nicht taktil erfassbar.

Die Beschilderung ist nicht in Brailleschrift vorhanden.

Der Aufzug bedient nur zwei Etagen.

Flur/Weg/Gang innen

Flur vom Aufzug zu den Räumen im 1. Obergeschoss



Flur vom Aufzug zu
den Räumen im 1.
Obergeschoss

©Peggy Fauß

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 3 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Foyer und Flur im Erdgeschoss



Foyer und Flur im Erdgeschoss

© 2017 Holger John / VIADATA
Photo, all rights reserved

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 18 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Flur zwischen den Räumen im 1. Obergeschoss



Flur zwischen den Räumen im 1. Obergeschoss

©Peggy Fauß



Schmalster Durchgang

©Peggy Fauß

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 12 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Tür

Tür vom Innenhof zum Aufzug



Tür vom Innenhof zum Aufzug

©Peggy Fauß

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind mit Sicherheitsmarkierungen in Höhe von 40–70 cm und 120–160 cm gekennzeichnet.

Tür vom Aufzug zum 1. Obergeschoss



Tür vom Aufzug zum
1. Obergeschoss

©Peggy Fauß

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind mit Sicherheitsmarkierungen in Höhe von 40–70 cm und 120–160 cm gekennzeichnet.

Tür vom Flur zu den Räumen im 1. Obergeschoss



Tür vom Flur zu
den Räumen im 1.
Obergeschoss

©Peggy Fauß

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Verbindungstür Große Galerie und Festsaal



Verbindungstür Große
Galerie und Festsaal

©Peggy Fauß

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Öffentliches WC



Öffentliches WC

©Sylvia Engel

Öffentliches WC



Tür zum WC

©Peggy Fauß



Öffentliches WC

©Peggy Fauß



WC

©Peggy Fauß

Tür zum öffentlichen WC

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Foyer und Flur im Erdgeschoss



Foyer und Flur im Erdgeschoss

© 2017 Holger John / VIADATA
Photo, all rights reserved

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 18 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Tür

Tür vom Innenhof zum Aufzug



Tür vom Innenhof zum Aufzug

©Peggy Fauß

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind mit Sicherheitsmarkierungen in Höhe von 40–70 cm und 120–160 cm gekennzeichnet.

Tür zwischen Aufzug und Toilette



Tür zwischen Aufzug und Toilette

©Peggy Fauß

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind mit Sicherheitsmarkierungen in Höhe von 40–70 cm und 120–160 cm gekennzeichnet.

Bar

Bartresen



Bartresen

©Peggy Fauß

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

Bar



Tür zur Bar

©Peggy Fauß



Bar

©Peggy Fauß



Getränkemenu

©Peggy Fauß

Tür zum Speiseraum

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Speisekarte

Die Schrift der Speisekarte ist nicht schnörkellos und visuell kontrastreich gestaltet.

Es ist keine Speisekarte in Großschrift vorhanden.

Treppe



Treppe

©Peggy Fauß

Vorhandene Schwellen/Stufen: 25

Höhe der Schwellen/Stufen: 20 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht ein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Aufzug



Aufzug

©Peggy Fauß



Bedienelemente

©Peggy Fauß

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt kein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind nicht taktil erfassbar.

Die Beschilderung ist nicht in Brailleschrift vorhanden.

Der Aufzug bedient nur zwei Etagen.

Flur/Weg/Gang innen

Flur vom Aufzug zu den Räumen im 1. Obergeschoss



Flur vom Aufzug zu
den Räumen im 1.
Obergeschoss

©Peggy Fauß

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 3 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Foyer und Flur im Erdgeschoss



Foyer und Flur im Erdgeschoss

© 2017 Holger John / VIADATA
Photo, all rights reserved

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 18 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Flur zwischen den Räumen im 1. Obergeschoss



Flur zwischen den Räumen im 1. Obergeschoss

©Peggy Fauß



Schmalster Durchgang

©Peggy Fauß

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 12 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Tür

Tür vom Innenhof zum Aufzug



Tür vom Innenhof zum Aufzug

©Peggy Fauß

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind mit Sicherheitsmarkierungen in Höhe von 40–70 cm und 120–160 cm gekennzeichnet.

Tür vom Aufzug zum 1. Obergeschoss



Tür vom Aufzug zum
1. Obergeschoss

©Peggy Fauß

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschanke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind mit Sicherheitsmarkierungen in Höhe von 40–70 cm und 120–160 cm gekennzeichnet.

Tür vom Flur zu den Räumen im 1. Obergeschoss



Tür vom Flur zu
den Räumen im 1.
Obergeschoss

©Peggy Fauß

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschanke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Hilfsmittel

Alarm/Hilfsmittel

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

Bedienelemente / Leitsystem

Mantelbogen visuell taktile Gestaltung



Mantelbogen visuell
taktile Gestaltung

©Peggy Fauß



Piktogramme

©Peggy Fauß



Flurbeispiel

©Peggy Fauß